Nr. 40.2025
09. Mai 2025

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

„Die SPD-Handschrift muss sichtbar sein“

In der aktuellen Folge des Podcasts "Lage der Fraktion" ist der neue Fraktionschef Matthias Miersch zu Gast. Er erklärt, wie die Koalition erfolgreich sein kann, welche Gesetze zuerst angepackt werden müssen, und wie man jetzt mit der AfD umgehen sollte.

Hier finden Sie die aktuelle Episode: https://www.spdfraktion.de/podcast. Gerne können Sie daraus zitieren oder Audio-Ausschnitte für Ihre redaktionelle Berichterstattung verwenden. (Die "Lage der Fraktion“ gibt es fast überall, wo es Podcasts gibt.)

Matthias Miersch …

… über sich selbst:

„Ich bin leidenschaftlicher Parlamentarier.“ (ab Min. 12:06)

„Ich bin Klimapolitiker durch und durch. Das ist für mich eine existenzielle Frage der Menschheit.“ (ab Min. 10:16)

„Mit der Natur können wir nicht verhandeln, aber wir müssen, wenn wir die ökologische Seite schützen wollen, die soziale Komponente und auch die wirtschaftliche immer mitdenken.“ (ab Min. 7:20)

… zur schwarz-roten Koalition:

„Die SPD-Handschrift muss sichtbar sein. Das fängt bei der Frage Mindestlohn an, es geht aber auch um die Frage, 500 Milliarden Euro Sondervermögen in eine gute Infrastruktur zu investieren.“ (ab Min. 14:02)

„In der Ampel hatten wir das Problem, dass der Streit teilweise nur noch aus Ego-Aspekten heraus geführt wurde und nicht mehr für die Sache gestritten worden ist.“ (ab Min. 16:21)

„Ich wünsche mir jetzt, dass wir mit CDU/CSU einen Modus finden, in dem man sehr wohl diskutieren kann, meinetwegen auch öffentlich. Das muss dann aber sehr fair sein und nicht verletzend, sondern tatsächlich um die Sache gehend.“ (ab Min. 16:21)

… zur Kanzlerwahl:

„Ich hätte mit einigem gerechnet, aber nicht damit, ehrlicherweise. Ich war mir sehr sicher, dass alle um den Ernst der Lage wissen und dass man alte Rechnungen, die man möglicherweise noch hat, dass man die nicht in einer solchen Abstimmung rauslässt.“ (ab Min. 18:29)

„Wir haben zum Beispiel die Reform der Schuldenbremse nach wie vor im

Impressum

Nr. 40.2025 / 09. Mai 2025

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag

Koalitionsvertrag, und zwar für dieses Jahr. Und wir haben keine Zweidrittelmehrheit mit CDU, CSU und SPD, sodass wir auf die Stimmen der Grünen und der Linken angewiesen sind. Deswegen hoffe ich, dass wir da jetzt eine belastbare Grundlage auch für diese Form der Zusammenarbeit haben.“ (ab Min. 25:10)

… zum Umgang mit der AfD:

„Wir haben bei dem AfD-Mann Brandner gesehen, der Vorsitzender des Rechtsausschusses gewesen ist, wie er diese Position missbraucht hat. Deswegen kann ich mir nicht vorstellen, solche Personen in solche Positionen zu wählen. Das Gutachten des Verfassungsschutzes gibt mir, finde ich, auch nochmal mit dieser Haltung recht.“ (ab Min. 22:06)

"Dann muss die Regierung, dann muss das Parlament entscheiden, was sie mit diesen Erkenntnissen machen. Und da reicht der Instrumentenkasten bis zu einem Verbot. Und deswegen glaube ich, müssen wir uns über all diese Dinge jetzt dann auch sehr sorgfältig unterhalten und auch das Verbot gehört dann mit auf die Tagesordnung." (ab Min. 22:06)